

Newsletter Galgo-Hilfe September

HUHU liebe (Windhund-) Freunde,

Leider müssen wir aus diese Newsletter traurig beginnen:

NUNCA aus der Suchmeldung der Greyhound Protection eV ist leider verstorben.

Rosi Faßbender schreibt: „Wir alle sind unendlich traurig ... sie war eine wunderbare Hündin ...“ Wir trauern mit der Greyhound Protection um NUNCA.

• GALGO-HILFE eV TERMINE

Wir organisieren am **26.09.** ein kleines Fest auf der Wiese in Coesfeld. Zu feiern gibt es immer vieles, so zb die Wiese Coesfeld selbst und die **GALGO-HILFE eV** wird 3 Jahre. Wir freuen uns über euren Besuch und darüber, wenn ihr mit uns feiert! Übernachtungsmöglichkeiten sind auch mit Zelt und Campingbus möglich. **Kontakt** und mehr Infos: Barbara Boneko <barbara@boneko.de>

Wir organisieren Anfang November wieder eine ***Sammelimpfung*** auf der Wiese in Gladbeck (und nicht nur für Windhunde). **Kontakt** für mehr Infos zur Anmeldung: **Diana Schiestel** <lizavari1972@web.de>. Bitte gebt euren Namen an, welcher und wie viele Hunde geimpft werden sollen. Bitte auch Sonderwünsche erwähnen, zb EU Pass, Chip, Borreliose Impfung. Bitte denkt daran, **die Anmeldung ist VERBINDLICH!**

• GALGO-HILFE eV NEWS

Wir begrüßen unserer Neuankömmlinge in Berlin: Galga **DIVA**

Detlef schreibt: „Wir sind gut in Berlin angekommen. Diva geht es Super – die Flugpaten waren sehr nett und haben sich gefreut, dass alles so gut geklappt hat.“

DIVA noch in Spanien und ihre Ankunft in Hannover – Danke den Flugpaten und Detlef für die weite Fahrt um DIVA abzuholen.



DIVA – Kontakt und mehr Infos: Roswitha Ulrich <roswitha-ulrich@versanet.de> (**GALGO-HILFE eV**)

.. und in Düsseldorf Galga **BAHIBA** (DANCINA), Bodeguero Ratonero Andaluz **CRISPY** und Mix **ORIGINES**

Flugpaten und „Abholer“ – vielen Dank an Nicole und vor allem Rosi & Micha für euren Einsatz



ORIGINES in Spanien verschüchtert und Schutz suchend beim Galgo, Asencion bringt sie zum Flughafen und kaum in Deutschland ist ORIGINES eine lustige, unkomplizierter kleine Hündin..



BAHIBA – Kontakt und mehr Infos: Ellen Haberfellner <ellenhaberfellner@freenet.de> (**GALGO-HILFE eV**) **RESERVIERT :-)**

CRISPY – Kontakt und mehr Infos: Diana Schiestel <LizaVari1972@web.de> (**GALGO-HILFE eV**)

ORIGINES – Kontakt und mehr Infos: Cornelia Roelofs <CRoelofs@gmx.de> (**GALGO-HILFE eV**)

.. und noch mal in Düsseldorf heißen wir die Galgas **MELODIA**, **ESTRADA** und **Lt. UHUHRA**, die Bodeguero Ratonero Andaluz Mädels **KARMA** & **FEMINA**, sowie „Handgepäck“ **ELSA** willkommen.

Mareike springt für den leider erkrankten Flugpaten ein. Sie fliegt an einem Tag hin und zurück, um den Hunden die versprochene Chance zu ermöglichen – Danke an Mareike, aber vor allem auch an Hr Kaiser, wir wünschen GUTE BESSERUNG!



MELODIA

ESTRADA

Lt. UHURA



KARMA



FEMINA



ELSA



MELODIA – Kontakt und mehr Infos: Ursula Weinhardt <ursula@weinhardt.name>

ESTRADA – Kontakt und mehr Infos: Jessica Eckelkamp <jeckelkamp@caniquis.com> (**GALGO-HILFE eV**)

Lt. UHURA – Kontakt und mehr Infos: Ursula Löckenhoff <galgo@ursula-loeckenhoff.com> (**GALGO-HILFE eV**)

KARMA – Kontakt und mehr Infos: Ursula Weinhardt <ursula@weinhardt.name>

FEMINA – Kontakt und mehr Infos: Sonja Rademacher <s-rademacher@versanet.de> (**GALGO-HILFE eV**)

ELSA – Kontakt und mehr Infos: Sandra Foltin <sfoltin@web.de> (Animal Advocate eV)

Am **30.08.09** veranstaltete die **GALGO-HILFE eV** das **große Viernheimer Windhundfest**.
Wir durften an dem Tag **700 Besucher**, die meisten mit mindestens einem Hund, begrüßen.

Viernheim, der Tag des Windhundes, „unsere“ ODESSA trifft hier mit ihren Zweibeinern alte und neue Bekannte



Der **GALGO-HILFE eV** Stand ist immer gut besucht – und dort findet man auch Roswitha & Detlef aus Berlin



Das Organisationsteam **Christa & Kurt, Barbara und Anke** und **Sanny** (Managerin des **GALGO-HILFE eV** Standes), haben großartiges geleistet – das Fest war rundherum ein Erlebnis für jeden Besucher und auch das Wohl der Hunde kam nicht zu kurz. Diese konnten auf dem Auslauf nach Herzenslust rennen und spielen.

Shoppen und informieren für die Zweibeiner – Spiel und Spaß für die Vierbeiner



Wir danken ganz herzlich den zahlreichen Spendern & Helfern: Annette (Schneider), Astrid, Claudine & Familie (besonderer Dank an den Sohnmann!), Dominic, Felicitas, Gaby, Ellen, Jasmin, Jutta, Lisa, Marlies, Michaela & Maurice (Helfer und Spender von 15 kg Sack Futter), Roswitha & Detlef, Sabine (te Reh Garden), Sandra, Sanny, Silvia, Stefanie (Helfer und Spenderin der Bauzäune), Sybille, sowie Frau Mandel vom Schnitzelhaus XXL (Kutschengilde) und der Kutschengilde selbst und der Eichbaumbrauerei. Und Danke für die vielen Kuchenspendern!

viele der Helfer kamen schon am Vortag und zelteten auf dem Viernheimer Festgelände



Die Organisatoren haben neben Hunderalley und vielem mehr auch eine fantastische **Tombola** auf die Beine gestellt. Jedes Los war ein Gewinn – Nieten gab es nicht in Viernheim. Der Hauptpreis, eine zusammenklappbare Hundebox, gespendet von Fam. Zartmann, ging an Dominic Witzel.

Sachspenden der Tombola (jedes Los ein Gewinn):

Windhundhalsbänder, Gutscheine für einen Windhundregenmantel, Gutscheine für ein Windhundgeschirr, Gutscheine für ein Windhundhalsband, Hundetasche, Lederleine, Memory mit Hundemotiven, Puzzle, T-Shirt, Napfunterlage, Gutscheine für Windhundmantel, Picknickrucksack, verschiedene Taschen, Tassen, Holz-Galgos, Galgokopf, Strandmatten, Thermo-Scheibenschutz, Warnschutzkragen für Kinder, Sonnenschutzblenden, Schwimmten, Wasserbälle, Frisbee, Sonnenbrillen, Taschenlampen, PC-Maus, Kartenspiel, Straßenmalkreide, Kugelschreiber, Piccolos, Schildmützen ohne Ende (ca 64 Stück), Parkscheiben, Kauknochen, Schlüsselbänder, Näpfe, Sicherheitsgurt, Schürze, Aufkleber, Mauli, Metallgalgo, Kerzenständer und unendlich viel mehr ..

Jedes Los ein Gewinn!



Wir danken den mitwirkende Vereine:

Animal Help Espania eV, ASPA eV, Bulli in Not eV, Far from Fear eV, Galgo-Hilfe e.V., Gaviotapower, Hundeherzen Apariv, New Graceland (Schweiz), Nothunde La Mancha, Tierhilfe Anubis eV, Tierhilfe Fuerteventura eV, **Außerdem:** IBH-Stand, Anneke Freudenberger (Osteopathie)

die Vereine können sich präsentieren und über ihre Aktivitäten informieren



Die Organsiatoren haben über die **Aktion „Sofa gesucht“** die Vermittlungen in Viernheim anregen können. Interessenten haben gefunden:

- VAIO Galgomix, LARA Galgo, IVY Grey, FLOW Grey wurde von der PS adoptiert, JACKMAN hat Interessenten (Bulli in Not eV)
- TROPEZON Galgo, JAMAL Galgo (ASPA eV)
- 2 Hunde (Hundeherzenapariv)

„Sofa gesucht“ – Hunde stehen im Mittelpunkt des Festes



Spender und mitwirkende Firmen:

DOG-EN-VOGUE, DOG'S CASTLE, FRESHWIND, FORUM Galgo-in-Not, GÖLLERBAGS, HUNDESHOP HORNUMG, LA-NI-CA, LEDER CREATIVE, LICHTBLICK, MICHAELA KOCH, NEVIO's GESCHIRRE, PARA PERRO, PETRA LABROISSE, SEEPFOTEN, THORNI Leckschutz, UNIKATÖS, VICI's DESIGN, WIEWALDI

Futterspenden:

Allco, Happy Dog (auch Näpfe), Josera, Bestes Futter, Markus Mühle, VetConcept

Außerdem:

Kotbeutel wurden von der Firma UHV Herrn Herzog kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Eichbaum Brauerei stellte uns 4 Banner á 8 m für den Innenraum bereit. Frau Mandel, die die Gaststätte betreibt, spendete 2 x 100 Tassen Kaffee.

Aral-Tankstelle W'thurm, Gothaer Versicherungen, Löhr-Automobile Toyota, Toto-Lotto Rhl.-Pf., TÜV Hessen, SEB Bank

Wir freuen uns über ein **erstes Feedback:**

Yvonne Ingold von New Graceland schreibt:

„Hallo zusammen

(..) es uns sehr gut gefallen und wir wären auch ein weitere Mal mit dabei!

Liebe Grüße Yvonne”

Sybille Rienmüller von Tierhilfe Anubis schreibt:

„das Fest war wieder ein Erlebnis und hat viel Spaß gemacht. Ich glaube, es waren noch mehr Besucher als vor 2 Jahren. Habe auch einen kleinen Bericht auf unserer Website geschrieben und auch ein paar Bilder sind dabei. Könnt ja mal reinschauen <http://www.tierhilfe-anubis.org> , unter „News“

Unser Stand war wirklich gut besucht. Das Kinderprogramm kam super gut an und auch unsere „Fanartikel“ wurden gut angenommen.

Wir haben ein neues Mitglied gewinnen können und auch eine neue Pflegestelle. Aber wichtig war, dass wir uns, als so kleiner Verein, etwas bekannter machen konnten, denn die Gelegenheit war natürlich gut, mit den Leuten in 's Gespräch zu kommen. Tiere wurden auf diesem Wege leider keine vermittelt aber vielleicht haben wir ja bis nächstes Jahr in der Nähe eine Hundepflegestelle, wo wir dann auch einen Hund unterbringen und ihn dann am Fest vorstellen können. Das wäre natürlich das i-Tüpfelchen.

So, ich hoffe, Ihr bekommt auch von allen anderen Vereinen ein positives feedback, so dass Ihr gleich für das nächste Jahr wieder motiviert seid!!!!

Dann bis Viernheim 2010!! Liebe Grüße Sybille”

Andrea von Animal-Help-Espania schreibt:

„Also, Viernheim war ein voller Erfolg, erst mal hat es mächtig Spaß gemacht, Wetter war super und die Leute total entspannt. Wir konnten gut 200,- Spenden einnehmen, haben eine Ladung Decken und Handtücher gespendet bekommen, haben mindestens einen Hund vermittelt, aber weitere Anfragen laufen noch. Für uns war es einfach schön, vor allem für Siggli, Monika und Paqui, Pilar hatte ja leider Pech, sie liegt noch im Krankenhaus! Aber ich weiß von Monika, dass sie den Abend vorher sehr genossen hat, all „ihre“ Hunde wieder zu sehen, sie hat ein deutsches Tierheim besuchen können und ich glaube, auch trotz des Unfalls, hat es sich für sie gelohnt. * (..)

Also, alles in allem war es ein toller Tag, es hat sich gelohnt, man war präsent und hat wieder ein paar Gesichter mehr zum „Abspeichern“;-)

Herzliche Grüße, Andrea Schwaiger”

Frau Pilar, Leiterin des Tierheims Asoka Nähe Alicante



* Frau Pilars (ASOKA Spanien) Knie hatte auf dem Freilaufgelände eine unsanfte Begegnung mit einem spielenden Galgo. Ihr Knie hat dem nicht standgehalten, es war gebrochen und musste operiert werden. Großer Dank an Steffi & Mann für den medizinischen Einsatz. Vielen Dank für die teilnahmevollen Krankenbettbesucher. Frau Pilar bekommt zusätzlich Besuch von ihren Kindern, sie kommen extra aus Spanien geflogen. **Wir wünschen herzlichst GUTE BESSERUNG!**

Aufgrund des guten Gelingens, dem tollen Engagement aller Beteiligten, der Freude der Aussteller und Besucher über einen Windhundfest, werden wir auch im nächsten Jahr, einen Tag rund um den Windhund organisieren.
Ort wird diesmal voraussichtlich Coesfeld sein. Bitte schon mal im Kalender vormerken: **SOMMER 2010 – Windhundfest in Coesfeld** (eine Initiative der **GALGO-HILFE eV**)

BETREFF: St Anton, Villamartin *

* St Anton, Villamartin, ist eine Perrera, eine Tötungsstation in Andalusien, die mit engagierter Hilfe vor Ort und aus dem Ausland, große Tötungsaktionen verhindern kann.

Mehr infos auf <<http://www.spaansehonden.com>>

Saskia schreibt:

„Es werden immer mehr Bodegueros in St Anton abgegeben. Den Jägern ist es unter hohen Strafen verboten mit Fallen zu arbeiten, die Polizei geht jeder aufgestellten Falle streng nach. Statt dessen ziehen die Galgueros nun mit Bodis auf die Jagd. Für diese Hunde ist es ein gefährlicher „Sport“, sie sind eigentlich für Haus und Hof und auf den Rattenfang beschränkt gezüchtet. Wir bekommen viele von ihnen, weil sie verletzt sind oder nicht für ihr neues „Hobby“ taugen.

Dieses Jahr wird nach TV und Zeitungsberichten mit einer zunehmenden Zahl an gestohlenen Galgo's gerechnet. Die Menschen hier in Andalusien sind arm und viele ohne Arbeit, viele brauchen die Jagd nicht mehr als Spaß und Sport, sondern um etwas zu Essen auf ihrem Teller haben. Wenn die Menschen nichts zum Abendessen haben, können Sie sich vorstellen, was der Hund zum Abendbrot im Napf hat.

Diese Leute haben kein Geld einen Galgo zu kaufen, so haben wir viele Bittsteller vor St Anton stehen, die nach einem Galgo betteln.

Wir befürchten, dass uns die kommende Jagdsaison, Galgos in noch schlechterem Zustand als in den Jahren zuvor bringen wird.“

Mareike besuchte im Rahmen ihre Flugpatenschaft St Anton. Hier wurde sie von den Hunden fröhlich begrüßt – endlich wieder eine Hand mehr zum Streicheln.

Der schöne **CASANOVA** machte seinem Namen alle Ehre und wich, treu ergeben, nicht mehr von Mareikes Seite. Als es Zeit war Abschied zu nehmen, hatten beide ein Träne im Auge.

Begrüßung wie bei alten Freunden ..



... aber **CASANOVA** der ist besonders charmant ;-)



Abfahrt: CASANOVA muss leider dableiben, aber KARMA, FEMINA, ELSA, MELODIA, ESTRADA und Lt. UHURA dürfen mit. Zum Abschied werden alle noch mal feste von Asencion gedrückt!



In ST Anton sind derzeit viele Welpen und es fehlt an Spielzeug.
Saskia bitte um Spielzeugspenden, aber auch um neue „Pools“ für kleine und erwachsene Hunde„kinder“.

Fernseh schauen (auch Überwachungs-TV) ist nichts für kleine Hunde – wir brauchen neues Spielzeug bitte!



Ihr erinnert euch an die Paketaktion? Die „Päckchen“ sind angekommen und der Inhalt bereits in Gebrauch.

Eine Deckenspende von Nicole, feste unverwüstliche Armeedecken, verpackt und verschickt vom „TIGER“ (Despec Deutschland + Tigerline GmbH <<http://www.timo-printware.at>>), Danke an Thomas Elste & Michael Jentges. Die Transportkosten hat, Danke an Peter an Voort, DPD GeoPost Deutschland GmbH (<<http://www.dpd.com>>) übernommen.

TIGERLINE zusammen mit DPD GeoPost machen es möglich – Danke den „Zweibeinern“ die dahinter stehen



MADRE ...

SALVADORA ...



GALEGO sagen im Namen der anderen St Antoner Hunde: DANKESCHÖN!



In St Anton kommen dank Juans Bemühungen um Aufklärung bei den Kids immer wieder Kinder zu Besuch in die Station und schauen nach den Hunden.
Treuer Besucher, neben Fernando, ist nach wie vor Ainoha. Mit der Welpenpflege und -aufzucht kennt sie sich mittlerweile bestens aus:



BETREFF: Cordoba, Malaga *

* Die **GALGO-HILFE eV** unterstützte das Tierheim APAMA im August mit 400 Euro

Gudrun besuchte das **Tierheim A.P.A.M.A** in Lucena-Cordoba <<http://www.animalhelp.es/protectora-lucena-apama.htm>> und sandte uns Bilder zu.

Tierheim APAMA, Gertrud mit dem Leiter des Heims, hier haben auch Podencos mit abgeschnittenen Ohren eine Chance



Zu Besuch bei Aracelli (auf dem Bild links mit Luciana)



„Noch mal Herzlichen Dank, Maren Brunner
Hundeleben retten e.V.“

BETREFF: BOLERO

Oli schreibt:

BOLERO hat Schmerzen: er möchte mit den anderen Rennen, aber aufgrund des alten Bruches kann er nicht



„**BOLERO** kam aus der Tötungsstation Gesser in Spanien zu uns auf den Huskyhof nach Deutschland. Hier in Deutschland stellte sich heraus, dass **BOLERO** leider einen problematischen alten Bruch am rechten Vorderlauf hat. Er zeigte Schmerzen an, seine Lebenslust wurde durch die Schmerzen ausgebremst. Bei der Kontrolluntersuchung und damit verbundenen Röntgenaufnahme, stellte sich heraus, dass Elle & Speiche verkehrt herum zusammengewachsen sind – eine OP somit unvermeidbar! Die OP dauerte 3 Stunden, auch Bänder und Sehnen waren gerissen, mussten vom Doc „sortiert“, gerichtet und genäht werden.

BOLERO ist ein super verschmuster Traumgalgo. Er liebt die Nähe von Menschen, liebt alle Hunde, egal ob groß oder klein und freut sich über jede Art von Zuwendung! **BOLERO** ist 4 Jahre jung und hat sein „schönes“ Leben noch vor sich!! **Die OP und die Nachbehandlung werden voraussichtlich an die 1200 € kosten!**



BOLERO befindet sich momentan bei Frauke Köhler (links auf dem Bild) zur Pflege, sie ist eine angestellte Tierärztin bei **BOLERO**s behandelnden Tierarztes. Sie wohnt praktischerweise direkt über der Praxis, vor allem hat der Schmusebär dort absolute Ruhe!! Momentan muss die Gipsschiene und Verband alle zwei Tage gewechselt werden.
Liebe Grüße von Oli!”

Oli schreibt:

„**BOLERO** ist heute noch einmal operiert worden. Die Platten kamen heraus und ihm wurden Schraubnägel eingesetzt, so dass kein Fremdkörper mehr so stört! Boleros Organismus stieß sie Platten ab.
Jetzt heißt es hoffen!! Ein Wahnsinn der **BOLERO**!!! Der steckt das alles weg wie nichts! Bitte weiter Daumen drücken!”

Die **GALGO-HILFE eV** unterstützt **BOLERO** mit **500 Euro**.

BETREFF: Tierherberge Donzdorf *

* die Tierherberge Donzdorf <http://www.tierherberge-donzdorf.de> nimmt immer wieder Mixe und Galgos aus St Anton, Villamartin, auf und bewahrt sie vor der Tötung

Am **12. und 13. Sept.** ist wieder **Tag der offenen Tür** in der **Tierherberge Donzdorf!**

Die **GALGO-HILFE eV** ist mit einem Infostand vertreten und freut sich über Galgo-Besuch!

Galgoglück: **NATA & MANUELA** die beiden Galgos in Donzdorf, habe ihre Familie gefunden.

Foto: NATA in Papas Arm



BETREFF: Wasserolympiade in Düsseldorf



Am **20. September** findet von 11-16 Uhr, im Strandbad Lörick, die erste **Wasserolympiade***, eine Initiative von **GANGWERK** (<http://www.gangwerk.de>) statt:

Anmeldungen (Zahlungseingang) nur bis zum 13. September möglich. Ab dann nur noch direkt an der Veranstaltung.

„Ein Tag in und um das Element Wasser: Dabei sein ist Alles!!! Alle Hunde sind herzlich willkommen: Von wasserscheu über Nichtschwimmer bis zur Wasserratte!“

Galgos und Whippet beim Aquatraining. MURIEL: Arthrose, MACANO: besiegt seine Ängste, CELINE: schwimmt gerne



Sabine und ich stehen dem GANGWERK als Helfer zur Verfügung. Wir würden uns deswegen über viele Besucher mit Windhund freuen. Erstens gehen überraschender Weise doch viele unserer Langnasen gerne schwimmen und zweitens ist durch das Aquatraining ein gelenkschonender Muskelaufbau möglich. Auch Angsthunde profitieren vom Element Wasser und lernen beim therapeutischen Schwimmen ihre Ängste zu besiegen. Bei der Wasserolympiade wird vom GANGWERK umfassend über **Spaß und Therapie im Element Wasser** informiert – sicher einen Besuch wert. **Wir freuen uns auf euch!**

BETREFF: Parteien zum Thema Tierschutz

<http://albert-schweitzer-stiftung.de/tierschutzinfos/tierschutz-bundestagswahl>

Danke für den Surftipp an Karolina!

BETREFF: Windhundnotfelle aus Polen

RIMINI



REINA



THOR



RENIA, Whippethündin aus Polen erzählt:

„Hallo, mein Name ist Renatka, hier nun **RENIA** gerufen. Ich bin am 30.08.08 in Polen geboren. Meine ersten Wochen waren wunderschön, ich durfte hier bei Marysia, einer sehr lieben und umsichtigen Züchterin aufwachsen, die alles für mich und meine Geschwister getan hat, damit wir groß werden und ein gutes Zuhause bekommen. Aber wie immer, Mensch kann den Menschen leider nur bis zur Stirn schauen - was wirklich dahinter steckt, bleibt euch ja meist verborgen, da sind wir Hunde ja ein wenig weiter. Wir bekamen also alle ein neues Zuhause, ich war jung, ich war lustig, ich bin ein Whippet.

In meinem neuen Zuhause entdeckte ich mein großes Talent, ich bin nämlich Gartenbaugestalterin – der Garten brauchte ein paar neue Hügel, auch Löcher und musste dringend von ein paar ungebetenen Gästen, den Wühlmäuse, befreit werden. Leider sahen meine Menschen das nicht so – ach, hätten sie mich doch nur einfach mit sinnvollen Dingen beschäftigt.

Ich durfte also nicht mehr in den Garten, musste im Haus in einem Zimmer leben. Das gefiel mir als lebenslustigen Whippet natürlich gar nicht und ich musste mir wieder alleine eine Beschäftigung suchen – ich habe dann halt ein wenig das Zimmer umgeräumt. Das war in den Augen meiner Leute wieder ein großer Fehler, also bauten sie eine Holzbox (wie ein Laufgitter für Kinder) und nun musste ich da drin wohnen.

Der Zufall wollte es, dass Marysia über meine „Unarten“ informiert wurde, sie hat die Menschen also besucht und mich sofort eingepackt. Dann hat sie 2,5 Monate lang versucht, in Polen für mich ein neues Zuhause zu finden, denn behalten konnte sie mich leider nicht. Aber in Polen werden keinen „gebrauchten“ Hunde genommen.

Und wieder ein Zufall – Marysia fand ein Forum für polnische Windhunde und schon nahm das Schicksal seinen, endlich positiven Verlauf. Sie lernte Benita kennen und unser aller Tierschutzansichten- und arbeiten und Benita suchte ein neues Zuhause für mich in Deutschland – klar, dass das dank der **GALGO-HILFE eV** klappte.

Ich bin nun zu Sandra und Marten mit Ebba und Fredo gezogen und jetzt habe ich endlich Beschäftigung, Kumpels, liebe Menschen und alles was sich ein Whippet so vorstellt und komme überhaupt nicht mehr auf den Gedanken, mich selber zu beschäftigen – dazu habe ich ja gar keine Zeit mehr.

Marysia hat mich bereits in Polen kastrieren lassen, ich wurde gechipt, geimpft und dank Benita und zwei weiteren lieben Tierschützerinnen hier sicher nach Deutschland gebracht.

Eigentlich sollte ja die Schutzgebühr an die Züchterin gehen, aber durch die vielen Gespräche mit Benita hat Marysia soviel über den Einsatz der Tierschützer hier in Deutschland gelernt (und über die **GALGO-HILFE eV**, sie ist total begeistert von euch), dass sie beschlossen hat, dass die Schutzgebühr ohne wenn und aber an die **GALGO-HILFE eV** gehen soll. Marysia möchte, dass damit wieder einem anderen Windhund, sei es aus Spanien oder Polen geholfen werden kann.

So, nun habe ich Euch meine Geschichte erzählt und ich hoffe, Ihr könnt noch vielen Hunden helfen.

LG Eure Renia”

Benita schreibt:

„Auch konnten dank der **GALGO-HILFE eV** an dem Tag, an dem RENIA in ihr neues Zuhause kam, noch zwei weitere Whippchen, die in Polen kein neues Zuhause finden konnten, geholfen werden.

RIMINI und **THOR**, beide ca. 6 Jahre alt, suchten auch ein neues Zuhause. Und wie **RENIA** ja schon geschrieben hat, ist es in Polen unmöglich, solche Tiere zu vermitteln. Aber auch sie hatten Glück und konnten auf die **GALGO-HILFE eV** zählen und haben nun hier in Deutschland neue Menschen und Hundefreunde gefunden.

RIMINI ist zu einem 1 jährigen Whippetmädel gezogen und schon zeigen sie, dass sie zusammen gehören. Beide haben sich für die Variante „Stehohrenwhippet“ entschieden :-)

THOR lebt nun mit Herrchen und Frauchen und zwei spanischen Galgos zusammen. Und als Schlafplatz hat er schon die Bettritze zwischen seinen Menschen auserkoren.

Wir wünschen allen dreien und deren Menschen noch ein langes und glückliches zufriedenes Whippetleben.

Und bei euch möchten wir uns wieder einmal für Eure unkomplizierte Hilfe danken.
LG Benita”

BETREFF: Es suchen dringend..*

* Weiterleitung der an uns gesandten Hilfesuche – diese unterliegen nicht den Richtlinien der **GALGO-HILFE eV**. Adoptions- oder Pflegeübernahmeabwicklung und Gewährleistung ausschließlich über die jeweils angegebenen Kontakte.

ERAS verliert ihre Pflegestelle



Nicola schreibt:

„Sie ist wirklich ganz bezaubernd, will alles richtig machen, ist so dankbar über Aufmerksamkeit - die sie in den letzten Wochen nicht genügend bekommen hat), ist absolut hundeverträglich, mag Kinder, Männer und Frauen gleichermassen, ist verspielt, lieb, mag kuscheln - einfach nur super! Sie hat Podi typisch Jagdtrieb, der auch nicht unterschätzt werden sollte. Ein bisschen Erziehung kann sie auch noch vertragen - aber mit Leckerchen schafft man das bei ihr. Sie ist stubenrein, sehr ruhig im Haus - fiept manchmal um auf sich aufmerksam zu machen, kastriert und geimpft. Bitte meldet euch!”

Kontakt und mehr Infos: Nicola <pfotenhilfe@aol.com>, 0178 / 84 55 33 8

NINO verliert sein Zuhause



Yorksher Terrier mit Namen Nino, sucht neue Familie, geb. 8.3.2009
1. und 2. Impfung am 4.8. und 3.9.2009 bei Tierarzt F. Brunold, Kantstr. 30, 47166 Duisburg, 0203/559722
Senioren-Haftpflicht für 1 Jahr im Voraus bezahlt kann übernommen werden vom neuen Halter über 60 Jahre.
Kontakt und mehr Infos: <wiladin@online.de>

PIERRE & DOBY



Alexandra schreibt:

„**DOBY** – streunte alleine in einem Dorf in der Nähe von Zaragoza umher. Bevor er in falsche Hände geraten konnte, nahm ihn ein Mann aus dem Dorf auf. Allerdings kann Doby nicht mehr lange da bleiben, deswegen sucht der Kleine jetzt dringend ein endgültiges Zuhause. Als der gesellige Welpe noch auf der Straße lebte, spielte und tobte er mit den Kindern auf dem Spielplatz. Mit Katzen gibt es überhaupt keine Probleme, die können ihn anfauchen wie sie wollen, er nimmt es ganz gelassen hin. Mit anderen Hunden versteht er sich prima. Der hübsche Rüde könnte Spanien gechipt und komplett geimpft verlassen. Doby ist ungefähr 4 Monate jung und vermutlich ein Galgo-Mix.“

„**PIERRE** – wurde von einer engagierten Tierschützerin in einem Dorf in der Nähe von Zaragoza aufgegriffen. Der Galgo streunte schon mehrere Tage in dem Dorf umher, konnte aber nicht gefasst werden, da er sehr scheu war. Eines Tages lief er auf einen Hof um Hundegesellschaft zu suchen und konnte so endlich eingefangen werden.

Sein Körper war voller Zecken und Wunden. Die ersten Tage konnte man ihn nicht anfassen. Beim Berühren seines Körpers jaulte er sofort auf und duckte sich instinktiv. Wir vermuten, dass er brutal geschlagen worden ist. Wahrscheinlich wurde er als Jagdhund gehalten und hatte keinen Kontakt zu Artgenossen. Die Menschen, die seinen Weg kreuzten haben ihn auf jeden Fall nicht gut behandelt, deswegen ist er Fremden gegenüber misstrauisch und ängstlich. Der schüchterne Galgo macht täglich Fortschritte. Inzwischen kann man seinen Körper anfassen ohne dass er sich auf den Boden wirft. Er lässt sich kralen, aber sobald man ruckartige Bewegungen oder viel Lärm macht, ist er weg. Geht man direkt auf ihn zu, dann läuft er weg. Von der menschlichen Hand erwartet er anscheinend nichts Gutes. Er geht jedoch regelmäßig in die Defensive und ist kein Angstbeißer. Er ist leinenführig. Pierre wohnt momentan auf einer Pflegestelle mit Katzen und hat sich in das dort bestehende gemischte Rudel (kastrierte Rüden und Hündinnen) problemlos eingefügt. Mit 6 Hunden ist die Pflegestelle aber überlastet, weswegen wir jetzt dringend ein schönes und geduldiges Zuhause für ihn suchen

Der Rüde ist noch nicht kastriert, könnte Spanien aber bald kastriert, gechipt und komplett geimpft verlassen. Der Tierarzt vor Ort sagt, dass er gesund und ca. 1 Jahr alt ist. Nichtsdestotrotz soll noch in Kürze ein Leishmaniose- und Dirofilariosetest durchgeführt werden.“

Kontakt Spanien: Alexandra Wengerek <alexandra.wengerek@gmail.com>

Kontakt Deutschland: <Heike.hertger@gmail.com>

Tel.: 02858 2824 oder 0172 258 3589

LOLA sucht ..



Sarah schreibt:

„Das ist Lola, die Galga, der wir das Leben retten konnten. Ich lernte sie in der Tötungsstation Mairena, Sevilla kennen, als die Frau, die sie am Strand von Huelva verletzt gefunden hatte dort abgeben wollte, in dem guten Glauben, dass sie dort medizinisch versorgt und in Adoption gegeben würde. Da sie aber eine verletzte Vorderpfote hatte, konnte ich die Frau überzeugen, sie so lange aufzunehmen, bis wir ihr eine Familie gefunden haben. Dass diese Frau einwilligte und sie nun bei sich aufgenommen hat, rettete ihr Leben. In der Tötungsstation wäre sie sofort eingeschlafert worden. Lola hat eine gebrochene Vorderpfote, wahrscheinlich die Folge eines Zusammenstoßes mit einem Auto. Sie wurde am Strand gefunden, total hungrig, durstig und bewegungsunfähig, die Flut nahte und sie bewegte sich nicht, vor lauter Schmerzen.

Der Tierarzt stellte außerdem fest, dass sie ein vergrößertes Herz hat, eine Folge von erzwungenen Höchstleistungen bei der Jagd und das, obwohl sie erst ein Jahr alt ist.

Daher sollte sie in eine Familie kommen, in der sie ein ruhiges Leben führen kann, ohne große Anstrengungen. Lola ist eine sehr anhängliche, liebe Hündin, die es genießt bei ihren Menschen zu sein. Dadurch dass sie ausgesetzt wurde, hat sie Angst, dass sie wieder verlassen wird und weint, wenn sie alleine in einem Zimmer zurückgelassen wird. Sarah Hummel“

Kontakt und mehr Infos: Isabell C.-Geradts <isabell@geradts.info>, Sarah Hummel <sarah_hummel@defensafelina.org>

TANIA sucht ..



Sandra schreibt:

„Tania ist ein Spanischer Breton-Setter Mix, etwa 2 Jahre alt. Hat ihr ganzes Leben draußen bzw. im Zwinger als Jagdhund verbracht, zur Jagd taugte sie dann am Ende aber wohl nicht und so kam sie erstmal zu mir. Obwohl sie zuvor nie in einer Wohnung war, hat sie sich gleich recht gut angepasst, zwar am Anfang immer mal irgendwo hingemacht, aber nach zwei Tagen sich schon daran gewöhnt, auf die Terrasse zu gehen. Ich denke, nach einer Weile wäre sie stubenrein. Sie hat von Anfang an kein Problem mit meiner Galga und den beiden Katzen gehabt. Beim Spaziergang kann man sie auch los machen, sie hört sehr gut auf ihren Namen. Tania ist ein aktiver Hund und erscheint einem zunächst etwas nervös, aber da ich sie nur so kurz hatte,

kann ich nicht sagen, ob das aufgrund der neuen Situation war. So, und jetzt kommen wir zu ihrem Problem. Sie scheint mehr auf Personen als andere Hunde fixiert zu sein. In meiner Abwesenheit, so sagen meine Nachbarn, bellt und jault sie ohne Ende. Ich konnte das auch beobachten, wenn ich die Schlafzimmertür geschlossen habe, saß sie draußen und fing an zu jaulen, sobald sie sich in der Nähe hinlegen konnte, Ruhe. Ideal wäre eine aktive Familie mit größeren Kindern (wenn sie sich freut, springt sie schon mal an einem hoch und "schnappt" um sich) und vielleicht (fast) immer jemand zuhause ist, oder man sie mitnehmen kann. Vielleicht legt sich ihre Angst vorm Alleinsein aber auch, wenn sie in einer stabilen Situation ist und merkt, dass immer jemand wieder kommt. Hasta pronto, Sandra."

Kontakt und mehr Infos: Sandra Robbert <sandra.robber@yaho.es>

BETREFF: ARANDA *

* die **GALGO-HILFE eV** konnte zu ARANDAs ersten Genesungserfolgen mit 300 Euro unterstützend helfen.



Ihre Pflegefamilie schreibt:

„Madam war nur unter Protest und nur mit Bestechung vom Hundebett zu bekommen und natürlich ist sie auch von der Sonne hinaus gelockt worden.

Nun liegt sie draußen und schläft direkt weiter. Uns graut schon vor den jetzt bald sicher kommenden Regentagen.

Madam ist sehr selbstbewusst und weiß was sie will und weiß sie nicht will, z.B ihren Badetag: den hasst sie! Die Pflegelotion die sie jeden Tag auf das Fell bekommt: Ja das genießt sie grunzend – Typisch Galga :-). Sicher bewegt sie sich nur im Haus und Garten. In fremder Umgebung ist sie noch sehr unsicher, daran werden wir langsam arbeiten.

Nächste Woche stehen noch ein paar Untersuchungen an .. Eure Neufangs”

BETREFF: Giftpflanzen im Garten: Gefahr für Hunde und Katzen

TASSO News



Wenn Hunde oder Katzen aus scheinbar unerklärlichem Grund plötzlich erbrechen und unter Durchfall leiden, können Giftpflanzen im Spiel sein. Darauf weist die Tierschutzorganisation TASSO e.V. hin.

Viele der hübsch blühenden Zierkräuter finden sich in heimischen Gärten, wo sie ohne Bedenken angepflanzt wurden. So ist beispielsweise die sehr beliebte Begonie gefährlich, der höchste Giftgehalt steckt bei ihr in den Wurzeln, die grabende Hunde zwischen die Kiefer bekommen können. Nicht weniger giftig ist der fast überall wuchernde Efeu. Werden Blätter, Beeren, Fruchtfleisch, Stängel oder Pflanzensaft von den Tieren aufgenommen, lösen sie neben Erbrechen und Durchfall auch Krämpfe und Lähmungen aus. Selbst die so harmlos aussehende Gartentulpe hat es buchstäblich in sich und kann bei Tieren Koliken auslösen.

Sehr giftig sind der Blaue Eisenhut (die giftigste Pflanze Mitteleuropas, das Gift dringt allein durch Berührung in die Haut ein), die Engelstropfete und die Rinde der falschen Akazie. Diese Pflanzen schädigen das Herz-/Kreislaufsystem, eine tierärztliche Behandlung ist dringend erforderlich. „Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass Hunde oder Katzen von sich aus keine Pflanzen

fressen“, rät Philip McCreight, Leiter der TASSO-Zentrale. „Schon beim Spielen im Garten beißen sie manchmal aus lauter Übermut in eine Pflanze oder graben im Komposthaufen herum. Gelangen dabei giftige Gewächse in Maul oder Magen, muss sofort gehandelt werden. Mit Vergiftungen ist nicht zu spaßen.“ Quelle: TASSO

BETREFF: Tiersegnung

„Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund!

Am **Sonntag, den 4. Oktober 2009 um 9.30 Uhr findet in der Pfarre Linz – St. Peter** wieder die bereits **traditionelle Tiersegnung** statt. Auch diesmal ist es wieder möglich, dass Tierbesitzerinnen und -besitzer aus aller Welt daran teilnehmen können, indem sie ein Foto ihres Tieres, versehen mit dessen Namen, zur Tiersegnung an unsere Pfarre per e-Mail oder per Post schicken.

Wir werden dann zur Feier der Tiersegnung mit den Tierbildern wieder eine Fotowand gestalten und im Rahmen der Feier den dort abgebildeten Tieren, die sozusagen „aus der Ferne“ an unserer Tiersegnung teilnehmen, auf die Fürsprache des Hl. Franziskus den Segen Gottes erbitten. Somit ist also eine weltweite Teilnahme möglich! Denn Gebet und Segen kennen keine Grenzen und umspannen die ganze Welt.

Im vergangenen Jahr erhielten wir 550 e-Mails aus aller Welt mit über 900 Tierbildern verbunden mit der Bitte um Gebet und Segen.

Die Teilnahme ist natürlich wieder völlig kostenlos! Fotos von der der Feier der Tiersegnung gibt es ungefähr ab dem 5. Oktober auf unserer Homepage <http://www.dioezese-linz.at/linz-stpeter> .

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch heuer wieder ein Foto Ihres Tieres schicken und vielleicht auch in Ihrem Bekanntenkreis von unserer Aktion erzählen würden. Ich danke Ihnen schon jetzt sehr herzlich!

Mit tierfreundlichen Grüßen und den besten Segenswünschen aus Linz – St. Peter!
Ihr Franz Zeiger, Pfarrer“

Pfarre Linz, St. Peter, Tungassingerstraße 23a, 4020 Linz Österreich
Kontakt und mehr Infos: pfarre.linz.stpeter@dioezese-linz.at

Danke für den Tipp an Familie Schillg!

BETRFEFF: Kauftipps

Martina <http://www.sos-galgos.net> schreibt:

„Baasgalgo und Galgos y más haben das Unwahrscheinliche geschafft und 13 spanische Stars dazu gebracht, für einen Kalender zugunsten der Galgos zu posieren. Der Gewinn aus dem Verkauf kommt spanischen Galgo-Organisationen <http://www.sos-galgos.net/2009-09-04/stars-und-galgos-benefiz-kalender-2009.html>> LG Martina“

„Unsere“ Karin aus Wien hat uns in Coesfeld beim Windhundauslauf besucht und hat uns wieder zwei goldene Galgos zum Verkauf gespendet.

Gesendet heißt: der volle Erlös geht an die **GALGO-HILFE eV!** DANKE Karin!



!!! WIEDER ERHÄLTlich !!!

Kettenanhänger Windhund, echt Gold (massiv) & Brilliant als Auge

Größe: ca 3,2 cm hoch, 1,7 cm breit | PREIS: 398 Euro

Bestellung unter: Ursula Löckenhoff galgo@ursula-loeckenhoff.com>

Unser Kalender „**Der Galgo Español & seine Freunde 2010**“ befindet sich im Endspurt und wird Mitte Oktober fertig sein.

Wir danken für die Einsendungen der vielen schönen Fotos – bitte seid nicht enttäuscht, wenn eure Langnase eventuell nicht dabei ist. Wir haben die Kalenderblätter schon auf 27 erhöht, aber dennoch ist leider nie genug Platz für alle Hunde! Noch ist der Inhalt

„geheim“, soviel sei schon mal verraten: Auch dieses Jahr stellt uns **Ulla Bergob** (<<http://www.hunde-portrait.de>>) das Titelfoto kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen und Reservierungen dieses Jahr bitte an Gudrun, die dieses Jahr netterweise den Kalenderversand übernimmt: Gudrun Stelljes <gudrun-stelljes@gmx.de>

BETREFF: zu guter Letzt

RAMIREZ & GANDALF wurden in einer der letzten Newslettern vorgestellt – die beiden haben es geschafft und habe ihre Familie gefunden.

BAMBOO, der weiße Galgo der „Dreier Truppe“, ist noch auf der Suche.

Foto: RAMIREZ



BIBI im Glück



BIBI, eine nette charmante Bodeguera, hatte zunächst Pech – ein kräftiger, unerwarteter Leishmanioseschub, der auch von ihrer Pflegestelle alles an Kraft erforderte, hat ihr fast das Leben gekostet.

Aber Dank Dr Helmka Hoffmann Füßer und Dr Borgers, die aufgrund der guten Organwerte immer an BIBIs Chance auf ein artgerechtes Leben geglaubt haben, haben wir der Kleinen wieder ins Leben helfen können.

BIBI hat nach ihrem Schub eine ganz besondere Mama gefunden. Sie hat hat jetzt viel zu tun, ist ganz wichtig, denn sie arbeitet mit der Mama in einer tiergestützten Therapie im Seniorenheim.

Fünf „unserer“ Babies sind flügge geworden: **SANTIAGO, HELENA, PEPITA, BENITO & CAMPINO.**

EBONY im Glück



EBONY taut jetzt bei LUCERA auf. Sie bringt ihren Papa zum Lachen und wird immer munterer und frecher. Wir freuen uns sehr für die Maus, sie ist eine der Galgas, die Kindheit nachholen müssen – jetzt ist sie behütet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Herzliche Grüße von Ursula Löckenhoff & Team
GALGO-HILFE e.V. / www.galgo-hilfe.de

PS unser Newsletter ist per PDF über die <http://www.galgo-hilfe-berlin.de> zu lesen!



GALGO-HILFE e.V.
*eingetragen unter der Nummer V 9757
und als gemeinnützig anerkannt*

*metzkauser straße 8
40625 düsseldorf*

*.....
fax 0211/2880420
mobil 0173/2656724*

*.....
kontonr: 903306000
BLZ: 42661008
Volksbank Marl-Recklinghausen*

*IBAN: DE84426610080903306000
BIC: GENODEM1MRL*